BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

E-6-78-150-1 **Ensemble Marktplatz.** Der langgestreckte Marktplatz ist zugleich Dorf- und Schloßvorplatz: er ist auf die Mittelachse des Schlosses ausgerichtet und wird an den Langseiten von Bauernhäusern des 19. Jh. in Giebelstellung begleitet. Nach Norden schließt ihn das ehem. Rathaus ab. Der an der Nordostseite des Platzes liegende Kirchenbezirk ist in das Ensemble einbezogen.

D-6-78-150-1 **Ahornstraße 1.** Bildstock, monolithisch, Vierkantschaft mit hochrechteckigem vierseitigem Aufsatz mit relief der Kreuzigung, Echter-Wappen, bez. 1606.
nachqualifiziert

D-6-78-150-97 **Am Eselsberg.** Monolithischer Bildstock mit Pietà, Kreuzigung und Seitenfiguren, Wappen des Fürstbischofs Konrad III. von Thüngen, bez. 1522; Einmündung Am Eselsberg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-82 **Am Eselsberg 7.** Bildstock, gemauerter Tischsockel mit Säule, rundbogiger Aufsatz mit Marienkrönung, 1714.
nachqualifiziert

D-6-78-150-114 **Am Kirchenweg.** Bildstock, breiter Tischsockel mit Säule, zweiseitiger, rundbogig abgeschlossener Aufsatz mit Darstellung der Kreuzigung und der 14 Nothelfer, Seitenfiguren, bez. 1681; "Marterweg".
nachqualifiziert

D-6-78-150-20 **Am langen Sand.** Bildstock, Vierkantschaft mit hochrechteckigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief und Echter-Wappen, bez. 1606; Wipfelder Weg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-15 **Am Lindacher Weg.** Steinkreuz mit abgerundeten Kreuzarmen und eingekerbter Schnitthappe im Kreuzbund, spätmittelalterlich; am Ortsausgang nach Lindach.
nachqualifiziert

D-6-78-150-14 **Am Lindacher Weg.** Bildstock, Tischsockel mit Voluten, Säule und zweiseitiger Aufsatz, Hl. Familie, Hl. Dreifaltigkeit und Seitenfiguren, bez. 1765; am Ortsausgang nach Lindach.
nachqualifiziert

D-6-78-150-13 **Am oberen Lindacher Weg.** Friedhofskreuz, Sockel, Kreuz mit Korpus, bez. 1804.
nachqualifiziert

D-6-78-150-56 **Am Pfaffenloch.** Bildstock, Tischsockel mit Vierkantschaft und zweiseitigem Aufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, rückseitig Pietà, bez. 1840; an der Straße nach Zeilitzheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-143 **Am Steg 2.** Ehem. jüdische Schule, eingeschossiges giebelständiges Kleinhaus mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-83 **Am Weiher 3.** Pfarrhaus, Giebelhaus mit Fachwerkobergeschoss, im Kern um 1600, Veränderungen im Erdgeschoss 1726 (I).
nachqualifiziert

D-6-78-150-84 **Am Weiher 5.** Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und Dachreiter, um 1600.
nachqualifiziert

D-6-78-150-2 **An den Riedern.** Bildstock, sog. "Grüne Marter", gefaster Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief, Wappentafel des Fürstbischofs Konrad III. von Thüngen (1519 – 1544), 1522; in Flur "An den Riedern".
nachqualifiziert

D-6-78-150-16 **An der Ackersetz.** Kreuzschlepper, Freifigur auf hohem Vierkantschaft, bez. 1737; an der Straße nach Lindach.
nachqualifiziert

D-6-78-150-121 **Augasse.** Bildstock, Sockel mit Vierkantschaft, rundbogiger Aufsatz mit Relief der Dreifaltigkeit und Medaillon, bez. 1840; Flurabteilung Pfingstwasen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-122 **Augassenäcker.** Bildstock, auf niedrigem Sockel ein gefaster Vierkantschaft mit Vierseitigem Aufsatz und eingebundenem Kreuz, Relief der Kreuzigung mit Assistenzfiguren, Seitenfiguren, 16./17. Jh.; "Marterweg".
nachqualifiziert

D-6-78-150-73 **Bartholomäusplatz.** Bildstock, leicht abgeschrägter Tischsockel, achteckige Säule mit Blendmaßwerk am Fuß, Aufsatz Relief der Hl. Dreifaltigkeit und der 14 Nothelfer, neugotisch, 1858.
nachqualifiziert

D-6-78-150-72 **Bartholomäusplatz 8.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, Saalbau mit Recheckchor und Turmfassade, von Anton Wüst, 1790; mit Ausstattung; Friedhofstor, 2. Hälfte 19. Jh.; Friedhofskreuz, 19. Jh.; Mariengrotte, 1906.
nachqualifiziert

D-6-78-150-35 **Berg.** Kruzifix, auf würfelförmigem Sockel, errichtet 1912, Corpus erneuert 1957; südwestlich des Ortes.
nachqualifiziert

D-6-78-150-124 **Brückenstraße 5.** Ehem. Gerberanwesen, zweigeschossiger Mansarddachbau, Pforte bez. 1825.
nachqualifiziert

D-6-78-150-144 **Brückenstraße 8; Brückenstraße 10.** Ehem. Krönleinsche Gerberei, Doppelanwesen, dreigeschossiger Walmdachbau, Sandsteinquader und hölzernes Laubengeschoß, 1846 und 1906; Nebengebäude und Lohhallen, z.T. mit originellen Kratzputzzeichnungen, 1858.
nachqualifiziert

D-6-78-150-81 **Brückenwasen.** Tabernakelbildstock mit Hochrelief der Pietà, bez. 1861; alter Grettstadter Weg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-24 **Buchenstraße 2.** Aufsatz eines Bildhäuschens in Rundbogentechnik, Bekrönungskreuz; auf der Gartenmauer.
nachqualifiziert

D-6-78-150-23 **Buchenstraße 2; Unterspiesheimer Straße 1.** Bildstock, auf Tischsockel eine runde Säule, Bildaufsatz mit Relief der Kreuzigung, erichtet 1720, von der Gemeinde erneuert 1952..
nachqualifiziert

D-6-78-150-156 **Egidiwasen; Kr SW 38.** Bildstock, rundbogiger Aufsatz auf Rundsäule, Relief der Pietà, rückseitig 14 Nothelfer, Sandstein, 1969.
nachqualifiziert

D-6-78-150-30 **Eichholz.** Kreuzschlepper, Freifigur aus sandstein, 18. Jh., Sockel 1958; Waldabteilung Kapellenschlag.
nachqualifiziert

D-6-78-150-31 **Eichholz.** Waldkapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit schmiedeeiserner Gittertür, 1950; Holzpietà von 1845; Waldabteilung Kapellenschlag.
nachqualifiziert

D-6-78-150-102 **Erlachsweg 3.** Bildhäuschen mit Pietà, Ende 19. Jh.; am Erlachsweg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-65 **Frankenfeld.** Kruzifix, Mitte 19. Jh., auf Postament des späten 18. Jhs., Inschriftkartusche.
nachqualifiziert

D-6-78-150-3 **Franz-Herbert-Straße 12; Franz-Herbert-Straße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Chorturmkirche, Turm im Kern wohl 14. Jh., Langhaus 1720-31; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert

D-6-78-150-17 **Franz-Herbert-Straße 16.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Massivbau mit Satteldach, bez. 1615 und 1749; Bildstock 1606; im Garten des Pfarrhofs.
nachqualifiziert

D-6-78-150-4 **Franz-Herbert-Straße 18.** Altarbildstock, Tischsockel mit rundbogigem Nischenaufsatz, Retabel mit Relief des letzten Abendmals, bez. 1861, erneuert 1951.
nachqualifiziert

D-6-78-150-125 **Gänsewasen 2; Gänsewasen 4; Nähe Gänsewasen.** Ehem. Gerberanwesen, zweigeschossiger Mansarddachbau mit doppelten Klapplädenreihen der Trockenböden, bez. 1734; Hoftor bez. 1773, mit Steinrelief mit gekreuzten Gerbermessern, bez. 1810; zugehörige Nebengebäude mit Kratzputz, bez. 1819.
nachqualifiziert

D-6-78-150-74 **Georg-Gehring-Straße.** Tabernakelbildstock, mit Relief der Pietà, 1894.
nachqualifiziert

D-6-78-150-55 **Gerolzhofer Weg.** Kruzifix, 19. Jh.; Ortsausgang nach Alitzheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-80 **Gewend.** Bildstock, gemauerter Sockel, gefaster Vierkantschaft, vierseitiger Aufsatz mit Kielbogenabschluss und Bekrönungskreuz, Relief der Kreuzigung, rückseitig Stifterfamilie, rechts hl. Petrus, links hl. Andreas, bez. 1604; südöstlich des Ortes im "Gewend".
nachqualifiziert

D-6-78-150-103 **Grettstadter Straße 6.** Bildstock, auf einem Sockel eine gewirrtelte Säule, Aufsatz mit Darstellung der Pietà vor dem Kreuz, rückseitig hl. Josef mit dem Jesuskind auf dem Arm. 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-32 **Haberkörner.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft mit zweiseitigem Aufsatz, Darstellung der Ölbergszene und Kreuzigung, Seitenfiguren hl. Georg und hl. Wolfgang, bez. 1669.
nachqualifiziert

D-6-78-150-29 **Haberkörner.** Gedenkstein, sog. "Ilgenstein", mit Inschrift, Sandstein; rechts der alten Straße nach Heidenfeld.
nachqualifiziert

D-6-78-150-104 **Hauptstraße 5.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelatändiger Mansardhalbwalmdachbau, Ende 18. Jh.; Pietà-Relief.
nachqualifiziert

D-6-78-150-105 **Hauptstraße 15.** Kreuzschlepper, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-106 **Hauptstraße 27.** Hoftor, Pfeiler mit Vasenaufsätzen, Pforte mit Figur des hl. Michael, Radabweiser, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-107 **Hauptstraße 29.** Wirtshausschild, schmiedeeiserner Ausleger mit vergoldetem Stern, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-78-150-108 **Hauptstraße 31.** Hoftor, übermauerter Rundbogen mit Fußgängerpforte, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-109 **Hauptstraße 33.** Tabernakelbildstock, Tischsockel mit rundbogigem Aufsatz, Relief der Kreuzigung Christi an der Rückwand, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-37 **Herleshof.** Ehem. Hofgut, Hofummauerung mit Toreinfahrt, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-39 **Herlindenstraße 4.** Inschrifttafel, 1682.
nachqualifiziert

D-6-78-150-40 **Herlindenstraße 6.** Bildstock, auf gemauertem Tischsockel eine Rundsäule mit zweiseitigem Aufsatz, Relief der Hl. Familie, Seitenfiguren, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-78-150-41 **Herlindenstraße 9.** Hofpforte mit Bekrönung, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, Freifiguren hl. Sebastian und hl. Georg, Sandstein, bez. 1784.
nachqualifiziert

D-6-78-150-42 **Herlindenstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.; Pforte mit Kugelaufsatz, bez. 1739.
nachqualifiziert

D-6-78-150-43 **Herlindenstraße 15.** Figur des hl. Wendelin, auf einer pfeilerartigen Säule, in rundbogiger Nische des Nebengebäudes, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-137 **Herlindenstraße 27.** Bauernhof, eingeschossiges Satteldachhaus mit dekorierten Fensterrahmungen, 1689; Pforte, bez. 1800; Scheune, bez. 1646.
nachqualifiziert

D-6-78-150-44 **Herlindenstraße 28.** Ackerbürgerhaus, zweigeshcossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, am Torbogen bez. 1716; Hausfigur.
nachqualifiziert

D-6-78-150-45 **Herlindenstraße 29.** Pforte mit Immaculata, Sandstein, bez. 1892.
nachqualifiziert

D-6-78-150-138 **Herlindenstraße 32.** Bauernhof, eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Gipsstein verputzt, Stallteil steinsichtig, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern bez. 1608; Schweinestall, um 1800; Halle, bez. 1872.
nachqualifiziert

D-6-78-150-46 **Herlindenstraße 36.** Bildstock, Tischsockel mit Rundsäule, von Ranken gerahmter Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, rückseitig hl. Sebastian, ehem. bez. 1617, renov. 1959.
nachqualifiziert

D-6-78-150-47 **Herlindenstraße 61; Herlindenstraße 61 a.** Tabernakelbildstock, Tischsockel mit Flachrelief des hl. Wendelin, Mittelteil mit rundbogiger Nische und Kreuzigungsrelief, Oberteil mit Marienkrönung, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-79 **Hessenbrünnlein.** Freifigur von Christus an der Geißelsäule auf Inschriftensockel, bez. 1769; an der Straße nach Unterspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-139 **Hofäcker.** Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1818.
nachqualifiziert

D-6-78-150-159 **In Gernach.** Friedhofskreuz, Sandsteinkruzifix, Viernageltyp, Sockel mit ovalem von Lorbeer gerahmtem Inschriftfeld, bez. 1837.
nachqualifiziert

D-6-78-150-48 **In Herlheim; Kreuzstraße.** Kreuzschlepper, Freifigur mit Kriegsknecht auf Tischsockel mit Rundsäule, Sandstein, 18. Jh.; Ortsausgang nach Oberspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-126 **Johann-Pröschel-Straße 2.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit Eckpilastern, Eckhaus mit Mansardhalbwalmdach, erbaut 1801 von Nikolaus Walz, bez. 1801; zweigeschossiger Anbau mit flachem Satteldach, 1898.
nachqualifiziert

D-6-78-150-146 **Johann-Pröschel-Straße 4.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1800; zweigeschossiges Nebengebäude mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-78-150-127 **Johann-Pröschel-Straße 9.** Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit profilierten Fensterrahmungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-128 **Johann-Pröschel-Straße 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, am Eckständer bez. 1753.
nachqualifiziert

D-6-78-150-129 **Johann-Pröschel-Straße 22; In Zeilitzheim.** Ehem. evang.-luth. Friedhofkapelle, seit 1978 Leichenhalle, Walmdachbau mit Renaissanceportal, 1670, Dachreiter 1859 ergänzt; Inschriftentafel, bez. 1608; Kreuzigungsgruppe mit zwei Grabmalen, 1880.
nachqualifiziert

D-6-78-150-98 **Kaltenelsenberg.** Bildstock, Tischsockel mit Schaft aus vier gewundenen Säulen, Aufsatz mit Kreuzigungsgruppe, neugotisch, bez. 1896; am Rabenberg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-57 **Kapellenhügel.** Bildstock, Tischsockel mit Rundsäule über einem hochrechteckigem Sockel, zweiseitiger Bildaufsatz, Christus am Ölberg, rückseitig Maria mit dem Kind, bez. 1845; am Weg zum "Herrenbrunnen".
nachqualifiziert

D-6-78-150-111 **Kirchgasse.** Kriegerdenkmal, ehem. Brunnenhäuschen, von vier Säulen getragene Welsche Haube, darunter ein hochrechteckiger Inschriftenstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-110 **Kirchgasse 4.** Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, saalbau mit eingezogenem Chor und Turmfassade, 1790 von Anton Wüst; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-150-88 **Kirchweg.** Immaculata, Freifigur aus Sandstein auf einem Sockel, bez. 1771.
nachqualifiziert

D-6-78-150-86 **Kirchweg 3.** Kleinhaus, eingeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, Ende 18. Jh.; Immaculata-Figur.
nachqualifiziert

D-6-78-150-87 **Kirchweg 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Immaculata-Figur; Hoftor.
nachqualifiziert

D-6-78-150-89 **Kirchweg 6.** Bildstock, Tischsockel und Schaft, zweiseitiger Aufsatz mit Pietà und Seitenfiguren, rüchseitige Inschrift und Bez. 1683.
nachqualifiziert

D-6-78-150-90 **Kirchweg 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Nischenfiguren, Christus und Immaculata.
nachqualifiziert

D-6-78-150-91 **Kirchweg 19.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Chorturmkirche, Turm 15. Jh. und 1611, Langhaus 1736, Erweiterungsbau; mit Ausstattung; im Friedhof Kreuzigungsgruppe, 1808.
nachqualifiziert

D-6-78-150-92 **Kirchweinberg; Nähe Kirchweg.** Bildstock, Tischsockel mit Schaft und zweiseitigem Aufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit und Kreuzigung (fragmentarisch), Seitenfiguren, um 1800; unterhalb der Kirche.
nachqualifiziert

D-6-78-150-60 **Kolitzheimer Straße 1.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Satteldachabu mit Treppengiebel, hintere Giebelseite mit Zierfachwerk, um 1600.
nachqualifiziert

D-6-78-150-53 **Kreuzstraße.** Bildstock, Tischsockel mit Rundsäule auf hochrechteckigem Sockel, zweiseitiger Aufsatz mit Relief der Kreuzigung und Pietà, Seitenfiguren, bez. 1716, ren. 1971; am Ortsausgang nach Brünnstadt.
nachqualifiziert

D-6-78-150-33 **Kr SW 11.** Bildstock, niedriger Sockel mit Vierkantschaft, Aufsatz mit dreifachem Bogenabschluss und aufgesetzter Bildtafel, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, 19. Jh., renoviert 1925; Straße nach Kolitzheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-5 **Lindacher Straße 1.** Pforte, mit Pinienzapfen und Bekrönungskreuz, bez. 1792.
nachqualifiziert

D-6-78-150-6 **Lindacher Straße 1.** Altarbildstock, Tischsockel mit von Kreuz bekröntem Aufsatz, Flachrelief der Ölbergsszene, bez. 1858.
nachqualifiziert

D-6-78-150-75 **Lindenplatz 4.** Hoftor, mit Festons, Radabweiser, bez. 1848.
nachqualifiziert

D-6-78-150-64 **Lindenstraße.** Mariensäule, Säule und Sockel aus rotem Sandstein, neugotisch, bez. 1892.
nachqualifiziert

D-6-78-150-62 **Lindenstraße 29.** Gasthaus "Zum Löwen", zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1700; in Ecklage.
nachqualifiziert

D-6-78-150-63 **Lindenstraße 32.** Kath. Filialkirche St. Antonius, Chorturmkirche, Turm und Chor 15. Jh., Langhaus 1691; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-150-140 **Lindenstraße 50.** Ehem. würzburgische Amtsschäferei, im Giebel Wappenstein mit Bischofswappen Gottfried von Guttenbergs, bez. 1688; darunter Kiliansfigur in Heiligennische, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-141 **Lindenstraße 60.** Kath. Kapelle, Langhaus mit eingezogenem halbrundem Chor und Dachreiter, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-150-61 **Lindenstraße; Weinbergsweg.** Bildstock, Tischsockel mit gefastem Vierkantschaft und vierseitigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief und Seitenfiguren, rückwärtige Inschrift, Ende 16./Anfang 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-101 **Mahlholz.** Bildstock, schmaler Sockel mit Säule, rundbogiger Aufsatz mit Pietà und rückseitiger Inschrift, bez. 1724; am Speiersberg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-66 **Mainblick; Nähe Mainblick.** Tabernakelbildstock, rundbogige Nische auf Tischsockel, Relief der Hl. Dreifaltigkeit und der 14 Nothelfer, 1858; Ortsausgang nach Wipfeld.
nachqualifiziert

D-6-78-150-85 **Maintalstraße 8 a.** Hoftor mit Hl. Familie, 1785.
nachqualifiziert

D-6-78-150-93 **Maintalstraße 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-94 **Maintalstraße 15.** Bildstockkopf, Pietà, Sandstein, 17./18. Jh.; in der Giebelwand.
nachqualifiziert

D-6-78-150-95 **Maintalstraße 30.** Bildstock mit Pietà, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-130 **Marktplatz 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Sigismund, Chorturmkirche, im Kern 14./15. Jh., das Langhaus im 17. Jh. verändert; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung mit Gadenanlage, im Kern 1. Hälfte 15. Jh..
nachqualifiziert

D-6-78-150-132 **Marktplatz 2.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, erbaut 1696-98 mit Dorfschmiede und Stallungen, Veränderung des Eingangs, bez. 1714.
nachqualifiziert

D-6-78-150-151 **Marktplatz 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, rundbogiger Kellereingang bez. 1642.
nachqualifiziert

D-6-78-150-133 **Marktplatz 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss teilweise Fachwerk, Pforte bez. 1724.
nachqualifiziert

D-6-78-150-134 **Marktplatz 14.** Schloss, barocke Vierflügelanlage, erbaut 1677-83 von Andreas Keßler für Graf Philipp von Wolfsthal; Schlossgarten.
nachqualifiziert

D-6-78-150-67 **Maßäcker.** Bildstock, niedriger Sockel mit Säule, zweiseitiger Aufsatz Kreuzigungsrelief, Seitenfiguren, rückwärtige Inschrift, bez. 1657; am "Schleifweg".
nachqualifiziert

D-6-78-150-113 **Mühlbach; Nähe Hauptstraße.** Hl. Nepomuk, Freifigur auf Inschriftensockel, Sandstein, 1743; am Feuerwehrhaus.
nachqualifiziert

D-6-78-150-119 **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, niedriger Sockel mit Säule, Aufsatz von Kreuz bekrönt, Reliefdarstellung der Kreuzigung in einer flachen Rundbogennische, 1670; südlicher Ortsausgang.
nachqualifiziert

D-6-78-150-112 **Nähe Hauptstraße.** Hl. Sebastian, Freifigur auf einem Inschriftensockel, Sandstein, 1743.
nachqualifiziert

D-6-78-150-68 **Nähe Hofäcker.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und zweiseitigem Aufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit und des hl. Martin, 18. Jh.; an der ehem. Schule.
nachqualifiziert

D-6-78-150-142 **Nähe Kirchgasse.** Friedhofskreuz, hohes Sandsteinkreuz mit kurzen Armen und Korpus auf einem Sockel, bez. 1816.
nachqualifiziert

D-6-78-150-118 **Nähe Lachenbrunnweg.** Bildstock, niedriger breiter Sockel, darauf Säule und Schaft als Monolith, Aufsatz mit Relief der Kreuzigung und Seitenfiguren, rückseitige Inschrift, bez. 1621; am Kreisverkehr am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert

D-6-78-150-7 **Nähe Lindacher Straße.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und zweiseitigem Aufsatz, Darstellung der Kreuzigung, rückseitige Inschrift, Seitenfiguren, bez. 1627; vor Haus Nr. 7.
nachqualifiziert

D-6-78-150-54 **Nähe Mühlweg.** Bildstock, schmaler Tischsockel mit Rundsäule auf hochrechteckigem Sockel, zweiseitiger Aufsatz mit Darstellung einer Monstranz und rückseitiger Inschrift, erneuert 1969; an der Mühlwiese.
nachqualifiziert

D-6-78-150-50 **Nähe Pfarrgasse; Herlindenstraße 57.** Kreuzwegstationen, in Form von Grabsteinen mit Sockel, Bildteil und Bekrönung, Bez. J. Hillenbrand von Gerolzhofen 1880.
nachqualifiziert

D-6-78-150-27 **Nähe St.-Ägidius-Straße.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und zweiseitigem Aufsatz, Relief der 14 Nothelfer und hl. Georg, 1752, erneuert durch die Gemeinde 1952; auf dem Dorfplatz.
nachqualifiziert

D-6-78-150-59 **Oberes Gewend.** Kruzifix, mit Marienfigur zu Füßen des Christus, 19. Jh., erneuert 1972; Straße nach Oberspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-71 **Oberes Stück; Öttershausener Straße.** Kreuzschlepper, Freifigur auf einer Säule mit Tischsockel, bez. 1728; Straße nach Öttershausen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-123 **Ochsenweide.** Bildstock, Tischsockel mit Vierkantschaft, zweiseitiger Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, am Sockel bez. 1787; Ochsenweide.
nachqualifiziert

D-6-78-150-70 **Öttershausener Straße.** Bildstock, Aufsatz mit Bekrönungskreuz, Reliefdarstellung von Kreuzschlepper, Seitenfiguren, rückwärtige Inschrift, bez. 1625; Straße nach Öttershausen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-69 **Öttershausener Straße.** Figurengruppe, Christi Dornenkrönung, bez. 1733; Straße nach Öttershausen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-49 **Pfarrgasse 1.** Kreuzschlepper, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-38 **Pfarrgasse 1.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Turm und Chor um 1600, Langhaus 1717-23 von Joseph Greising; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-150-135 **Pflanzengarten.** Bildstock, Tischsockel mit zweiseitigem Aufsatz, Relief der 14 Nothelfer und der Dreifaltigkeit, 18. Jh.; am Gerolzhofer Weg.
nachqualifiziert

D-6-78-150-36 **Pommerland.** Bildstock, zweiseitiger Aufsatz mit Relief des kreuztragenden Christus, rückseitige Inschrift, 1622, ren. 1712; an der Straße nach Heidenfeld.
nachqualifiziert

D-6-78-150-26 **Raiffeisenstraße.** Bildstock, auf gemauertem Tischsockel, Aufsatz mit Holzrelief einer Pietà, bez. 1658; Straßengabel im südwestlichen Dorfteil.
nachqualifiziert

D-6-78-150-8 **Rathausstraße 1.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft und zweiseitigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief, bez. 1668.
nachqualifiziert

D-6-78-150-21 **Rennertseegraben.** Bildstock, Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz, Kreuzigungsrelief, bez. 1606; Feldwegkreuzung, südwestlich des Ortes.
nachqualifiziert

D-6-78-150-115 **Sauloch.** Marienfigur, Freifigur auf hochrechteckigem Sockel, Sandstein, bez. 1863; "Gehaid", am Waldrand.
nachqualifiziert

D-6-78-150-116 **Sauloch.** Bildstock, Sockel mit Bildtafel, darauf Relief von Christus an der Geiselsäule, Sandstein, 18. Jh.; Straße nach Schwebheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-120 **Schafäcker.** Immaculata, Freifigur auf einem mit Blendmaßwerk im Rundbogenstil verzierten Sockel, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Straße nach Oberspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-28 **Schleichert; Seeweg.** Bildstock, niedriger Sockel, Säule und rundbogiger Aufsatz, Kreuzigung, Seitenfiguren, eisernes Bekrönungskreuz, bez. 1625; östlich im Feld.
nachqualifiziert

D-6-78-150-52 **Schleifweg.** Bildstock, monolithischer Bildstock, gefaster Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz, von eingebundenem Kreuz bekrönt, Relief der Kreuzigung mit Stifterfiguren, rückseitig Maria mit Kind im Strahlenkranz, bez. 1609; an der Straße nach Brünnstadt.
nachqualifiziert

D-6-78-150-147 **Schloßgasse 6.** Ehem. Gerberanwesen, großer zweigeschossiger Walmdachbau aus grob behauenen Sandsteinquadern, Lohgruben im Erdgeschoss erhalten, Inschriftenstein bez. 1572.
nachqualifiziert

D-6-78-150-9 **Schmiedsgasse 2.** Immaculata, Freifigur auf halbrund vorgewölbtem Tischsockel, bez. 1777, erneuert 1951.
nachqualifiziert

D-6-78-150-34 **Schorn.** Bildstock, niedriger Sockel mit Säule, breiter rundbogig abgeschlossener Aufsatz mit Bekrönungskreuz, Relief der Golgathaszene, rückseitige Inschrift mit Bez. 1701; an der Straße nach Kolitzheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-149 **Schulweg 4.** Ortsbefestigung, Bruchstein, 15./16. Jh.; rückwärts an Pfarrgasse 2, Herlindenstraße 25, 27 und Schulstraße 4.
nachqualifiziert

D-6-78-150-12 **Schweinfurter Straße 13.** Tabernakelbildstock, Inschriftensockel mit Aufsatz, Nische mit Relief der Pietà, bez. 1777.
nachqualifiziert

D-6-78-150-10 **Schweinfurter Straße 13.** Kreuzschlepper, vollplastische Sandsteinfigur in einer Nische, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-11 **Schweinfurter Straße 15.** Marienkrönungsrelief, 18. Jh.; in die Giebelmauer eingesetzt.
nachqualifiziert

D-6-78-150-51 **Seehausbach.** Standfigur des hl. Nepomuk, Sockel mit Kartusche in Brückengeländer integriert , Sandstein, Original um 1740, Kopie 1945; an der Bachbrücke.
nachqualifiziert

D-6-78-150-100 **Speiersberg.** Bildstock, Tischsockel, Säule udn zweiseitiger Aufsatz, Relief der 14 Heiligen, 18. Jh.; am Ortsausgang Richtung Öttershausen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-99 **Speiersberg.** Bildstock, Vierkantschaft mit vierseitigem Aufsatz, Kreuzigung, bez. 1548; Straße nach Öttershausen.
nachqualifiziert

D-6-78-150-77 **Spiesheimer Straße 8.** Bildstock, ehem. Sakramentsnische, Aufbau in Form eines gotischen Flügelaltars, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-78-150-78 **Spiesheimer Straße 12.** Bildstock, niedriger abgeschrägter Sockel mit Inschrift in gotischen Minuskeln, Vierkantschaft und vierseitiger Aufsatz mit Relief der Kreuzigung, rückseitig Darstellung des Auferstandenen, Seitenfiguren, bez. 1555.
nachqualifiziert

D-6-78-150-19 **St 2271.** Bildstock mit Nischenaufsatz, Relief der Hl. dreifaltigkeit, bez. 1818; an der Straße nach Unterspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-18 **St 2271.** Bildstock, monolithischer Säulenbildstock mit Relief der Pietà, um 1959; Straße nach Unterspiesheim.
nachqualifiziert

D-6-78-150-22 **St.-Ägidius-Straße 11.** Kath. Filialkirche St. Aegidius, Saalbau von 1787, Fassadenturm älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-78-150-25 **St.-Ägidius-Straße 21.** Bildstockkopf, Relief der Kreuzigung, Bekrönungskreuz, 18. Jh.; in der Hofmauer.
nachqualifiziert

D-6-78-150-76 **St.-Wendelinus-Straße.** Bildstock, quadratischer Sockel, gekehlter Quaderpfeiler mit Vierkantfuß, Bildaufsatz mit Kielbogen und Kreuzbekrönung, vorn Darstellung der Kreuzigungsgruppe, rückseitig Pietà, rechts hl. Petrus, links hl. Andreas, bez. 1573.
nachqualifiziert

D-6-78-150-117 **Weinbergsäcker.** Bildstock, Tischsockel mit achteckigem Schaft. zweiseitiger Aufsatz mit 14 Heiligen udn Hl. Dreifaltigkeit, 18. Jh.; Weinbergsäcker.
nachqualifiziert

D-6-78-150-96 **Winzerstraße 1.** Ehem. Amtshaus, jetzt Gasthaus Goldener Stern, zweigeschossiger traufständiger Steilsatteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk mit Eckquaderung und profilierten Fensterrahmungen; Wappenstein bez. 1618; zweiter Wappenstein auf Hofseite.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 148

Bodendenkmäler

D-6-6027-0001 Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums sowie der Späthallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0018 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0021 Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0022 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6027-0033 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0034 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0037 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Kolitzheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0038 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0041 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0043 Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0044 Bestattungsplatz mit Großgrabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0045 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0046 Siedlung der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0047 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0048 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6027-0049 Siedlung der Bronzezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6027-0050 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik, der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0055 Bestattungsplatz sowie Siedlung der späten Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0059 Siedlung der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit sowie frühmittelalterliche Wüstung "Spiesheim".
nachqualifiziert

D-6-6027-0060 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-6-6027-0062 Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0063 Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0064 Körpergrab der Glockenbecherkultur.
nachqualifiziert

D-6-6027-0065 Körpergrab der Schnurkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6027-0066 Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0067 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0069 Siedlung und Brandgräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0070 Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0071 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0072 Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0073 Bestattungsplatz mit zwei Arealen z.T. obertägig erhaltener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0074 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0075 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0078 Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums sowie der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0126 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0128 Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0129 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0153 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0156 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0157 Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0158 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0162 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0163 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0165 Brandgräber der jüngeren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0168 Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert

D-6-6027-0171 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6027-0172 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Sigismund und der Kirchenburganlage in Zeilitzheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0173 Gräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0181 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Ägidius in Gernach, Fundamente von Vorgängerbauten sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0183 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Maior in Herlheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0185 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. St. Antonius Kirche in Lindach sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0187 Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-6-6027-0188 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. St. Bartholomäus Kirche in Oberspiesheim, Fundamente eines vermutlich mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0190 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Stammheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0192 Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Sebastian in Unterspiesheim, Fundamente mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6027-0222 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-6-6027-0223 Freilandstation des Mittelpaläolithikums, des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6127-0001 Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6127-0005 Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums sowie der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6127-0019 Siedlung des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6127-0034 Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6127-0035 Rundes Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6127-0103 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-6-6127-0174 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6127-0175 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6127-0177 Siedlung der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6127-0193 Hoch- und spätmittelalterliche Vorgängerbauten sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Zeilitzheim.
nachqualifiziert

D-6-6127-0284 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 68